

Protokoll

zur öffentlichen Ortsbeiratssitzung Zell vom 30.11.2021

Anwesende:

Für den Ortsbeirat: Kai Habermann, André Schwalm, Andreas Kornmann, Julian Rühl, Kim Müller, Martin Saupe (entschuldigt abwesend Niko Steuernagel, Christian Krüger und Lisa Sendrowski)

Für die Stadt Romrod: Frau BGM Birgit Richtberg, 1. Stadtrat Thilo Naujock, Hauke Schmehl sowie die Magistrate Schuster und Schäfer.
Stadtverordnete der CDU sowie der SPD.

geladene Gäste: Für das Bauvorhaben Fam. Seifried, Architekt Strack, sowie als Sachverständiger Bauplaner der Stadt Romrod Hr. Vollhart

Die Sitzung wurde pünktlich um 20.00 Uhr durch OV Kai Habermann eröffnet:

Tagesordnungspunkt 1, Begrüßung.

OV Kai Habermann begrüßte alle Anwesenden und bedankt sich vorab für das rege Interesse. Anschließend übergab er das Wort an Frau BGM Richtberg welche ihrerseits Grüße an alle Anwesenden richtete.

Tagesordnungspunkt 2, Erweiterung Islandpferdehof

Herr Vollhart stellte kurz den Sachstand und das gewählte Verfahren vor. Er stellte klar, dass bisher keinerlei Entscheidungen getroffen wurden und lediglich fest steht, dass sich die Gremien der Stadt der Sache annehmen werden wenn die Planungen finalisiert wurden. Es handelt sich um ein Vorhabenbezogenen-Bebauungsplan (Bauleitplanverfahren) welches letztlich von der Stadt Romrod genehmigt werden muss. Alle zuständigen Ämter des VBK werden im Verfahren einbezogen.

Anschließend stellte Frau Seyfried in Zusammenarbeit mit Hr. Strack Ihre erste Planung des Projekts vor. Grund bzw. Anstoß sind geänderte Richtlinien zur Pferdehaltung ab 2023, die umgesetzt werden müssen, da die bestehenden Stallungen diesen dann nicht mehr genügen. Es wurde sehr detailliert die geplanten Umbaumaßnahmen vorgestellt: Gebäudegrößen definiert, Entwässerung aufgezeigt, Abstände etc. zu angrenzenden Grundstücken benannt, Parkflächen vorgesehen, Maßnahmen zu Geruchs-, Staub und Lärmschutz erläutert, bis hin zur geplanten Umwidmung der Grünfläche der jetzigen Pension. Es wurden die Wirtschaftszwecke aufgezeigt (Pension und getrennt davon Landwirtschaftlicher Betrieb mit Pferdezucht).

Protokoll

zur öffentlichen Ortsbeiratssitzung Zell vom 30.11.2021

Sowie auch letztlich die maximale Anzahl der Pferde, die auf dem Hof betreut werden (im Sommer 20+20 im Aktivstall und Hauptstall und im Winter nochmal +15 von den Weiden/Paddock).

Darüber hinaus wurde mehrfach betont man wolle die Nachbarn einbinden, Bedenken, Wünsche etc. sollen eingebracht und gemeinsam besprochen und gelöst werden.

Weiterhin wurden sehr detailliert technische und Pferdespezifische Punkte sowie Bilder eines möglichen Aussehens der Gebäude und Aktivstall aufgezeigt.

Es gab rege Rückfragen von den Anwesenden (speziell Anwohner) welche das Projekt sehr kritisch sehen und auch aus der Vergangenheit negative Erfahrungen und Vorfälle vorbrachten. Viele negative Beeinträchtigungen Ihrer aktuellen Lebensqualität wurden aufgezeigt und schlussendlich wünschte sich diese Gruppe, dass das Projekt nicht auf dem bestehenden Gelände im Wohngebiet realisiert wird. Sondern beim bestehenden Paddock Richtung Wasserhochbehälter um geplant werden solle.

Hierzu erläuterte BGM Richtberg die Wasser und Strom-Problematik welche erst geklärt werden müsse sowie die Anbindung Internet etc. sofern das überhaupt in Frage käme.

Anschließend übernahm nochmals Hr.Vollhart, der klarstellte, dass diese Sitzung noch keine Öffentlichkeitsbeteiligung im Sinne des Verfahrens ist (nur eine öffentliche OB-Sitzung). Der Termin für die Öffentlichkeitsbeteiligung wird von der Stadt bekannt gegeben (Zeitung/Schaukästen) und dann hat jeder Bürger Zeit die Pläne etc. (jegliche Pläne, Gutachten werden veröffentlicht) einzusehen und Kommentare, Bedenken schriftlich einzureichen. Diese werden auf sachliche Richtigkeit geprüft und ggf. berücksichtigt. In den weiteren Planungsstufen ist ebenfalls diese Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen, so dass die Anwohner immer informiert sind und auch Einwirkungsmöglichkeiten haben.

Hiermit beschloss Kai Habermann diesen sehr umfangreichen Punkt, dankte allen für die konstruktive Diskussion und kündigte eine kurze Pause an. Hiernach verabschiedeten sich viele Gäste und der OB tagte weiter.

Protokoll

zur öffentlichen Ortsbeiratssitzung Zell vom 30.11.2021

Tagesordnungspunkt 3, Sachstand Neubaugebiet „Unter der Galgenhecke“

Auf der nächsten SVV wird die Erschließung beschlossen und soll bis Mitte 2022 umgesetzt werden, ist auch im Haushalt 2022 enthalten. Abriss der Halle bereits vom Magistrat beschlossen und vergeben. Die Erschließung wird in einem Schritt (wg. niedrigerer Kosten) gemacht. Es wird auch eine Außengebietsableitung (Wasser) mit Rückhaltebecken vorgesehen, da dies notwendig ist. Konzept hierzu wird erarbeitet, Plan ist dieses auf den gemeindeeigenen Grundstücken hinter dem Wasserhäuschen umzusetzen. Dieses soll auch in ein generelles Hochwasserkonzept der Stadt eingebunden werden.

Tagesordnungspunkt 4, Anregungen Wünsche Haushalt 2022

Bouleplatz am Bahnhof soll nun 2022 mit Hilfe des Bauhofs umgesetzt werden. OV Habermann klärt noch, dass die Familie Valdivielso und Partner verpflichtend die Grundstückspflege übernehmen.

Geräte für Spielplatz Bachstraße: die Spielplatzinitiative sammelt bereits Geld, ein Sockelbetrag ist im Haushalt vorgesehen. Somit können 2022 neue Geräte angeschafft werden, Installation nimmt der Bauhof vor.

Leinwand/Beamer für DGH Zell wird „gewünscht“ um dieses attraktiver zu machen. OB Zell macht Vorschläge. Umsetzung beschlossen.

Tagesordnungspunkt 5, Sachstand Chronik Zell

Wegen Abwesenheit Christian Krüger offen und wird bei nächster Sitzung geklärt.

Ist ein gute Sache für Zell und später ggf. auch Druck für Neubürger von Zell.

Tagesordnungspunkt 6, Verschiedenes

Hier wurden von den Anwesenden keine weiteren Punkte vorgebracht.

Nächste Sitzung für Januar 2022 geplant wenn der Haushalt verabschiedet wird.

Die Sitzung wurde von OV Habermann um 23.15 Uhr geschlossen.

Schritfführer Martin Saupe